

Sendschreiben an Laodizea

Exegetisches Anwendungsbeispiel – Offb 3,15-18

1. Mit dem Text vertraut werden

Schreiben an 7 Gemeinden im gleichen Aufbau, 7. Brief

Gliederung von Offenbarung 3,14–22 (SLT)

Briefform – eingerahmt in apokalyptischer (prophetischer) Schau.

Adressat Schreibbefehl Absender	14 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue und wahrhaftige Zeuge (siehe Offb 1,5), der Ursprung der Schöpfung Gottes (Offb 1,8;17;Joh 1,3;Kol 1,15ff):
Feststellung	15 Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch heiß bist. Ach, daß du kalt oder heiß wärest! 16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.
Analyse	17 Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluß, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, daß du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt.
Rat	18 Ich rate dir, von mir <u>Gold</u> zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und <u>weiße Kleider</u> , damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit <u>Augensalbe</u> , damit du sehen kannst!
Aufruf zur Busse	19 Alle, die ich liebe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! 20 Siehe, ich stehe vor der <u>Tür</u> und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.

Überwinderspruch	21 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem <u>Thron</u> zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.
Aufmerksamkeitsspruch	22 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Sprachliche Stilfiguren (Verse 15-18):

- kalt – heiss – lau
- laues ausspeien
- reich - arm
- selbstgenügsam, selbstzufrieden – elend, erbärmlich
- im Feuer geläutertes Gold
- sehend – blind
- Augensalbe
- bekleidet - bloss (nackt)
- weisse Kleider
- Türe
- Mahl essen

2. a) Historischer Kontext erforschen

Wer ist der Verfasser? - Johannes, der geliebte Jünger

Wann, wo und für wen wurde geschrieben? - ca. 95 n. Chr. auf der Insel Patmos für die 7 Gemeinden, symbolisch für die ganze Gemeinde

Die Gemeinde in Laodizea war mit den Kolossern und der Gemeinde in Hierapolis verbunden (Kol 2,3;4,13;4,16)

Welcher Anlass war der Auslöser? - Vision auf Patmos

Welches ist der geschichtliche Hintergrund? - erste Verfolgung durch die Römer

Welche Geografische Situation ist gegeben? - Geschrieben auf der Insel Patmos in der Verbannung, für die 7 Gemeinden:



Spezielle Begebenheiten¹, auf welche im Text indirekt Bezug genommen wird.

Laodizea war reich:

- Handelsknotenpunkt, u.a. mit schwarzer glänzender Wolle
- Bankenzentrum mit Goldreserven

Beim Erdbeben um 60 n.Chr. nahmen sie z.B. keine Hilfe von aussen an.

Wasserquellen:

- um Hierapolis: heisse Wasserquellen, medizinisch geschätzt
- dieses heisse Wasser wurden über Aquädukte zu Laodizea geführt, dann war das Wasser nur noch lauwarm.
- kühles, erfrischendes, sauberes Wasser gab es in den Quellen bei Kolossä

Laodizea war auch ein bekanntes Zentrum der Augenheilkunde

¹ Quelle der nachfolgenden Fakten siehe in Maier, G. (2015). Die Offenbarung des Johannes: Kapitel 1–11. (G. Maier, R. Riesner, H.-W. Neudorfer, & E. J. Schnabel, Hrsg.) (3. Auflage). Witten; Giessen: SCM R.Brockhaus; Brunnen Verlag.

2. b) Textlicher Kontext erforschen

Kapitel 2 und 3: 7 Sendschreiben

Der erhöhte Jesus spricht die unterschiedlichen Gemeinden primär in der Zeit ca. 95 n.Chr. (nachapostolischen Zeit) direkt an:

- persönliche Kenntnis und Interesse
- ev. Lob (fehlt an Laodizea)
- ev. Tadel
 - dabei ev. positive Erwähnung eines treuen Überrestes
- Appell:
 - Ermahnung, Aufruf zu Busse oder
 - Ausharren in Problemen
- für die Überwinder Zuspruch für die Zukunft (fehlt bei Laodizea)

Die Sendschreiben stehen zu Beginn der Offenbarung, eine apokalyptische (prophetische) Schrift

Schlüssel für die Gliederung der Offenbarung: 1,19 Schreibe,

- was du gesehen hast, (Kapitel 1)
- und was ist, (Kapitel 2-3)
- und was nach diesem geschehen soll. (Kapitel 4-22)

Intrabiblischer Kontext der einzelnen Themen siehe nächster Abschnitt.

3. Belehrungen und praktische Anwendung

Aufgrund der Einordnung der Offenbarung einerseits (letztes Buch der Bibel) und den beiden Kapiteln (2+3) andererseits, ist die Botschaft unmittelbar für die Gemeindezeit, in welcher wir aktuell leben in vier Ebenen:

- geschichtlich für die Gemeinden damals ca. 100 n.Chr.
- anwendbar für alle Gemeinden in jeder Zeit
- anwendbar für das persönliche Glaubensleben
- prophetische für die Entwicklung der 2000-jährigen Kirchengeschichte

Fokussierung auf die Verse 15-17.

Offb 3,15 *Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch heiß bist. Ach, daß du kalt oder heiß wärest! 16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.*

Bezug auf das lauwarme Wasser der Aquädukte, welches zum unmittelbaren Trinken unge-
niessbar ist.

Scharfes Urteil

die Situation in Laodizea ist geistlich gesehen inakzeptabel

lehrmässig, äusserlich scheint alles ok

aber man ist nur halbherzig dabei

Elia: «Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Ist Jahwe Gott, so folgt ihm nach, ist es aber Baal, so folgt ihm!» 1Kön 19,21b

Anwendungsebenen:

- Persönlich
- lokale Ortsgemeinde
- Gemeindebewegung/weltweite Gemeinde

Anwendung für dich und mich:

- Ist Jesus Gott für dich/mich oder
- nimmt das, was diese Welt bieten kann dich/mich voll in Anspruch?

Offb 3,17 *Denn du sprichst:*

*Ich bin reich und habe Überfluß, und mir mangelt es an nichts! —
und du erkennst nicht, daß du
elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt.*

18 Ich rate dir,

*von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst,
und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird;
und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!*

Geschichtlicher Hintergrund siehe oben: reich, Augenheilzentrum

Diese selbstgefällige Haltung in einer christlichen Gemeinde sagt im Kern folgendes aus:

- wir brauchen Jesus nicht wirklich
- wir können über die Gaben verfügen und diese selbst dirigieren

Anwendung für uns:

- wir sind geistlich Arme (Mt 5,3), wir können ohne permanente, innige Verbindung mit Jesus nichts aus uns heraus (Joh 15,1ff)
- das abhängige, unablässige Gebet muss uns kennzeichnen (1Thess 5,17)
- wir schätzen den anderen immer höher ein als uns selbst (Phil 2,3)
- wir möchten das im Feuer geläuterte Gold (Offb 3,18a): die Werke, welche das Gericht Gottes standhalten kann (1Kor 3,9-15) und einen Schatz im Himmel darstellen (Mt 6,19-21)
- wir erkennen, dass wir ohne die Erleuchtung durch den Heiligen Geist blind sind, deshalb möchten wir die Augensalbe (Offb 3,18c) Gottes, den Heiligen Geist (1Joh 2,27)
- wir sehen, dass wir unabhängig von Jesus und der Leitung durch den Heiligen Geist (Gal 5,16-19) geistlich entblösst (nackt) sind und die Werke der alten, sündigen Natur (das Fleisch, gr. Sarx) in uns zum Vorschein kommen, welches sinnbildlich den schwarzen Wollkleidern von Laodizea entsprechen.
- deshalb möchten wir überkleidet sein mit der Gerechtigkeit Jesu Christi mittels des Glaubens, um sinnbildlich mit weissen (reinen) Kleidern passend vor Gott zu erscheinen (Offb 4,4;19,14)